



Sommer-Akademie für Geflüchtete – ein Beitrag zur Integration

Die Wiederholung des Kolping-Kooperationsprojekt war ein voller Erfolg

München, 08. September. Vom 4. – 7. September 2017 fand die „Sommer-Akademie für Geflüchtete“ im Kolpinghaus München Zentral in der Adolf-Kolping-Straße 1 statt. 25 TeilnehmerInnen aus acht Ländern nahmen daran teil. Die einzelnen Workshoptage hatten unterschiedliche Überschriften. So ging es am Montag um „das Leben in Deutschland – Kultur, Freizeit und den Alltag meistern“. Neben einem Seminar über die Kultur- und Freizeitangebote in München und Umgebung, lernten die TeilnehmerInnen die Stadt München bei einer Stadtführung kennen. Werner Attenberger, Verwaltungsratsvorsitzender des Kolping-Bildungswerks München zeigte den Geflüchteten die Innenstadt und überraschte sie mit der ein oder anderen geschichtlichen Anekdote. Der Dienstag handelte dann von den Themen „Ausbildung und Arbeit“. Die TeilnehmerInnen lernten in einem Seminar, was die duale Ausbildung ist und wie sie funktioniert. Praktisch wurde es dann beim zweiten Seminar des Tages, der Fahrradreparaturwerkstatt. Am Ende des Tages war das Flickern von Fahrradreifen für den ein oder anderen der TeilnehmerInnen keine Kunst mehr. Am dritten Tag der Sommer-Akademie drehte sich alles um die Themen „Bewerbung und Beruf“. Wie schreibe ich eine Bewerbung? Auf was muss ich dabei achten? Auf all diese und noch weitere Fragen wurden in diesem Seminar beantwortet. Im zweiten Seminar des Tages lernten sie dann klassische Gastronomieberufe kennen und dass eine zertifizierte Ausbildung für ihre berufliche Zukunft sehr wichtig ist. Der vierte Tag mit dem Abschlussfest fand dann im Ausbildungshotel St. Theresia, in der Hanebergstraße 8 statt. „Wir haben uns sehr gefreut, dass das Infomobil des Kolping Netzwerkes für Geflüchtete mit der Referentin Inger Witzenhausen zu Gast war“, sagte Monika Schlögl, die verantwortliche Projektreferentin der Sommer-Akademie. „So konnten wir zusätzlich am Vormittag für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit die Schulung „Umgang mit Vorbehalten“ und am Nachmittag für die Geflüchteten ein interaktives Seminar „Was wissen wir Deutschland“ anbieten“. Mit einem Abschlussfest mit bayerischem und internationalem Kulturprogramm und Verleihung der Zertifikate an die TeilnehmerInnen endete die diesjährige Sommer-Akademie für Geflüchtete. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzten dabei die Gelegenheit, um mit den Referentinnen und Referenten noch einmal ins Gespräch zu kommen.

Die Sommer-Akademie richtete sich gezielt an erwachsene Personen mit Fluchthintergrund aus dem Großraum München. Am Kooperationsprojekt waren das Kolping-Bildungswerk München und Oberbayern e.V., die Kolping Bildungsagentur gemeinnützige GmbH, die Kolping-Ausbildungszentren München gemeinnützige GmbH, das Kolpingwerk und die Kolpingjugend im Diözesanverband München und Freising, die Kolping – Akademie für Erwachsenenbildung gemeinnützige GmbH, die Katholische Zentralgesellenhaus-Stiftung und das Kolping Netzwerk für Geflüchtete beteiligt.

Die Sommer-Akademie für Geflüchtete wurde aus den Fördermitteln für Geflüchtete des Erzbistums München und gefördert.

Weitere Informationen zur Sommer-Akademie finden Sie unter: www.kolpingmuenchen.de

Wörter: 473 Zeichen: 3641

Das **Kolping-Bildungswerk München und Oberbayern e.V.** ist als Bildungsträger in das Leitbild des Kolpingwerkes Deutschland eingebunden. 360 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begleiten an zwölf verschiedenen Standorten im Großraum München ca. 8500 Jugendliche und Erwachsene pro Jahr in den Bereichen berufliche Orientierung, Ausbildung sowie Fort- und Weiterbildung.